VEDAG - SMSR - OMCT STUDIE FÜR DIE KANDIDATEN DER EIDGENÖSSISCHEN WAHLEN 2019

Inhaltsverzeichnis

	Slide
1. Forschungsbeschreibung	3
2. Qualität des Gesundheitssystems	6
3. Gesundheitskosten und Krankenkassenprämien	9
4. Vorschläge der Ärzteschaft	17

1. Forschungsbeschreibung

Studie-Informationen

Behandelte Themen :

Qualität des schweizer Gesundheitssystems

Gesundheitskosten in der Schweiz und Krankenkassenprämien

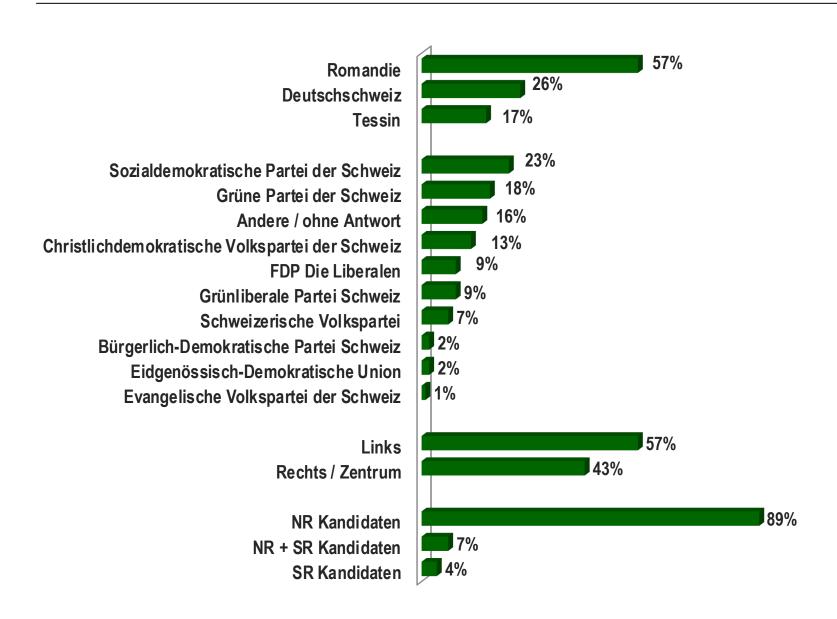
Reaktionen auf verschiedenen Vorschläge der Berufsverbände der Ärzte, um die Gesundheitskosten und die Prämienerhöhungen einzudämmen

- Methodologie: Internet « CAWI » (Computer-assisted Web Interview).
- Stichprobe : 331 Kandidaten der eidgenössischen Wahlen 2019
- Erhebung : August September 2019



Stichprobe

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)



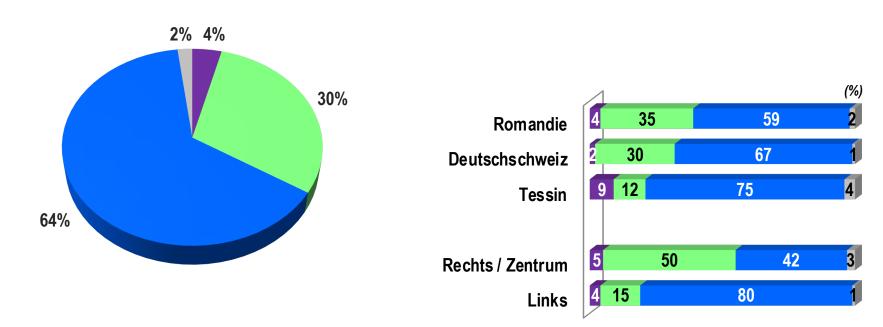
2. Qualität des Gesundheitssystems

Qualität des Gesundheitssystems

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q1

« IHRER MEINUNG NACH IST DIE AKTUELLE QUALITÄT UNSERES GESUNDHEITSSYSTEMS ... »



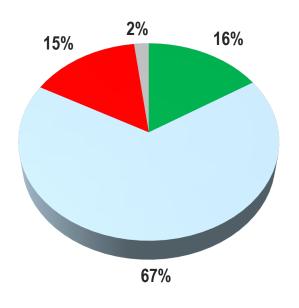
- Ein Luxus, den wir uns nicht mehr leisten können
- Ein Gut, das erhalten, aber nicht weiter ausgebaut werden soll
- Noch verbesserungswürdig, wir haben die Mittel dazu
- Weiss nicht / keine Meinung

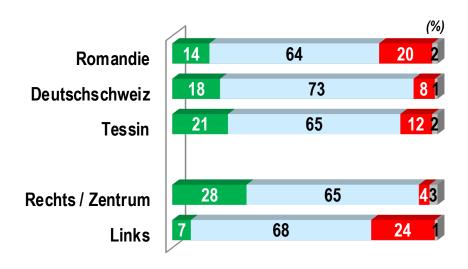
Zugang zum medizinischen und gesundheitlichen Angebot

(Basis: 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q2

« Unabhängig von den Kosten ist der gegenwärtige Zugang zum medizinischen und gesundheitlichen Angebot (z.B. Wartezeit, Nähe usw.) für die Bevölkerung Ihrer Meinung nach... »





- Gut und völlig ausreichend
- Ausreichend, aber vereinzelte gezielte Verbesserungen wären wünschenswert
- Unzureichend und erheblich zu verbessern (geografische, wirtschaftliche oder soziale Ungleichheiten)
- Weiss nicht / keine Meinung

3. Gesundheitskosten

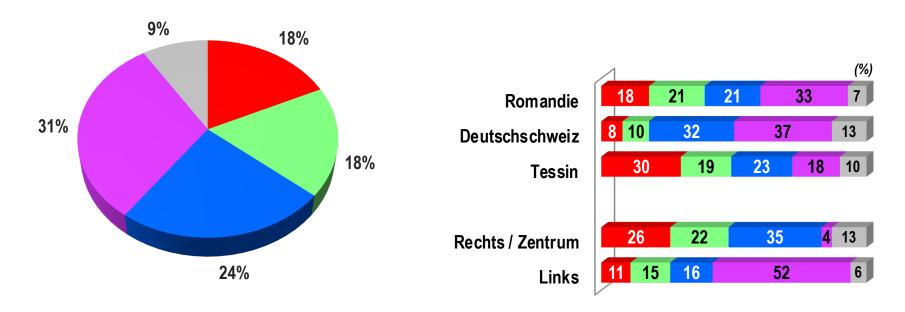
und Krankenkassenprämien

Ziel in Bezug auf Gesundheitskosten

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q3

« IHRER MEINUNG NACH MUSS FÜR DIE KOMMENDE LEGISLATURPERIODE (2019-2023) DAS FOLGENDE ZIEL ANGESTREBT WERDEN ... »



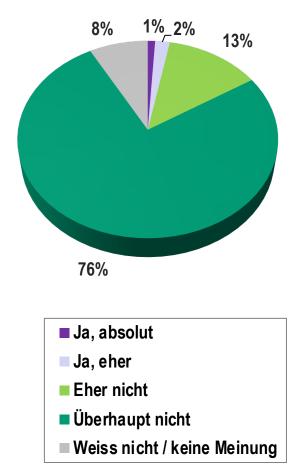
- Eine deutliche Senkung der Gesundheitskosten
- Eine Beibehaltung der Gesundheitskosten auf dem aktuellen Stand (Kostenstopp)
- Eine Eindämmung des Anstiegs der Gesundheitskostenunter dem BIP-Wachstum
- Fokus auf Qualität und Zugang zur Versorgung, unabhängig von den Kosten (Anstieg Kosten über BIP-Niveau denkbar)
- Weiss nicht / keine Meinung

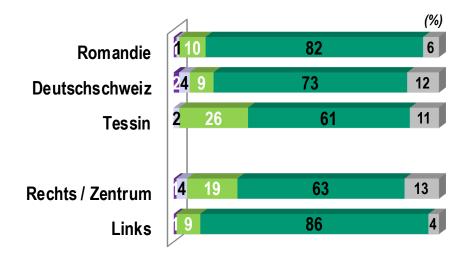
Prämien, Kosten und Reserven

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q4

« Ist es Ihrer Meinung nach zulässig, dass die Prämien langfristig höher sind als die tatsächlichen Kosten und dass die Reserven der Krankenversicherer, die sich seit 2011 bereits verdoppelt haben, auf Kosten der privaten Haushalte weiterhin ansteigen ? »



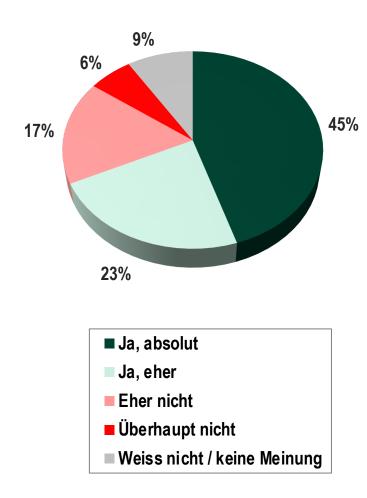


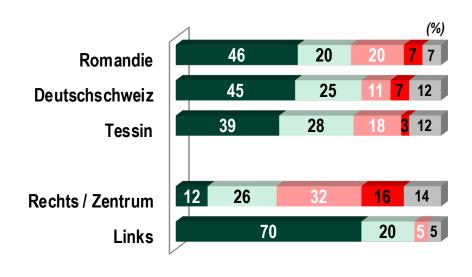
Kostendeckung

(Basis: 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q5

« Sollte Ihrer Meinung nach wieder mehr Solidarität bei der Kostendeckung eingeführt werden (vermehrte Finanzierung durch Steuern und Kantone, weniger durch Prämien und direkt von den Patienten getragene Ausgaben)? »



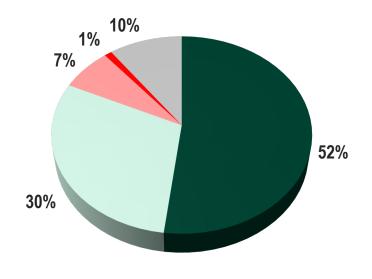


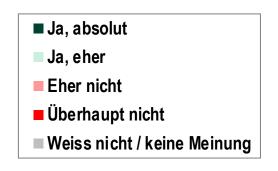
Kompensatorische Senkung der Prämien

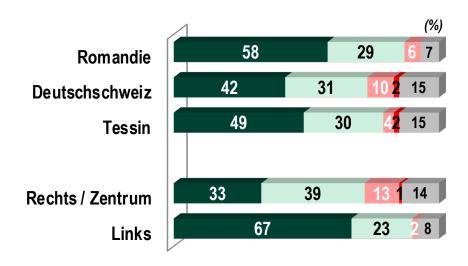
(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q6

« Wären Sie angesichts der in den letzten Jahren überbezahlten Beiträge, der hohen Reserven und der Stabilität der Gesundheitskosten in den letzten zwei Jahren für eine kompensatorische Senkung der Prämien für 2020? »





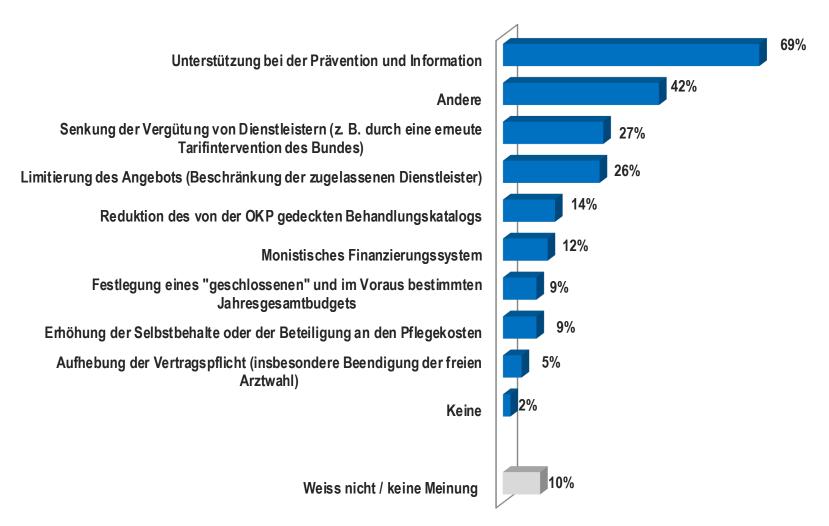


Massnahmen zur Kontrolle der Gesundheitskosten

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q7

« Sollten während der nächsten Legislaturperiode auf Bundesebene trotz allem Massnahmen zur Kontrolle der Gesundheitskosten ergriffen werden: Welche der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen? »

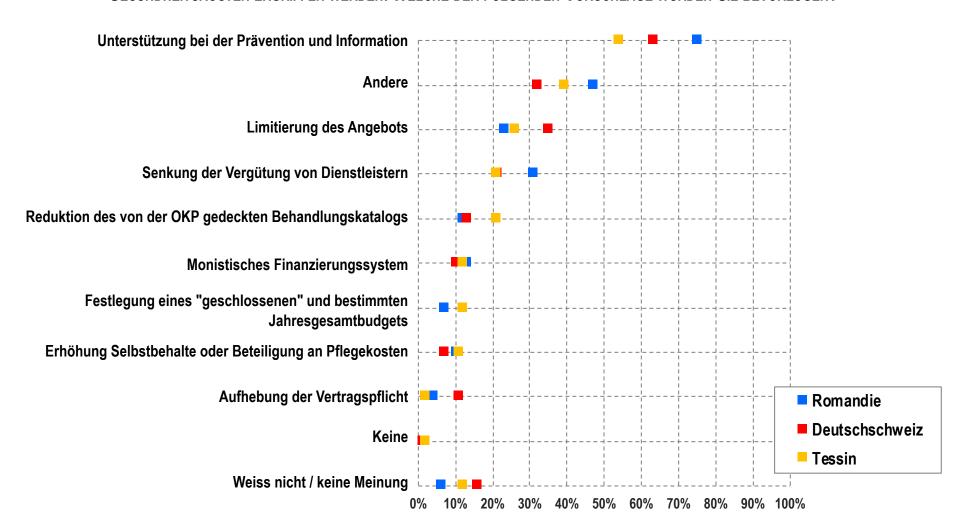


Massnahmen zur Kontrolle der Gesundheitskosten

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q7

«Sollten während der nächsten Legislaturperiode auf Bundesebene trotz allem Massnahmen zur Kontrolle der Gesundheitskosten ergriffen werden: Welche der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen? »

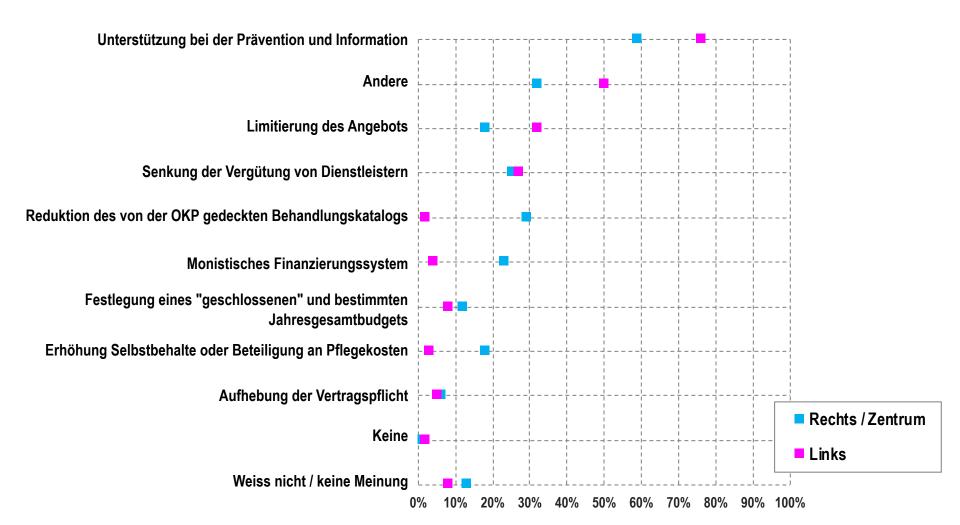


Massnahmen zur Kontrolle der Gesundheitskosten

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q7

«Sollten während der nächsten Legislaturperiode auf Bundesebene trotz allem Massnahmen zur Kontrolle der Gesundheitskosten ergriffen werden: Welche der folgenden Vorschläge würden Sie bevorzugen? »



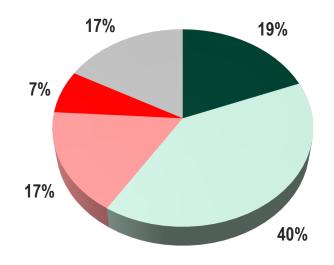
4. Vorschläge der Ärzteschaft

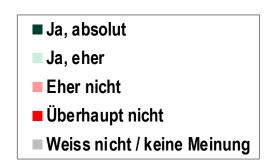
Optimierung des Gesundheitssystems

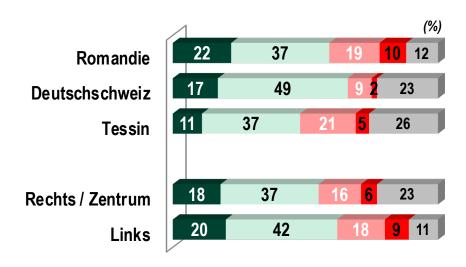
(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q8

« Die Schweiz verfügt über 26 Gesundheitssysteme für 8 Millionen Einwohner. Wären Sie dafür, das System auf nationaler Ebene zu optimieren, indem nötigenfalls die Vorrechte der Kantone reduziert würden (z.B. Schaffung von 5-7 Spitalregionen)? »





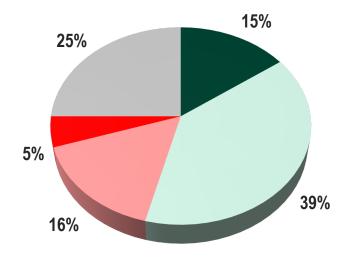


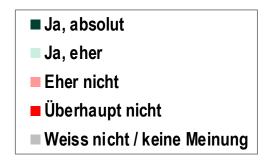
Reaktionen auf eine Reform, die auch die indirekten Kosten berücksichtigt

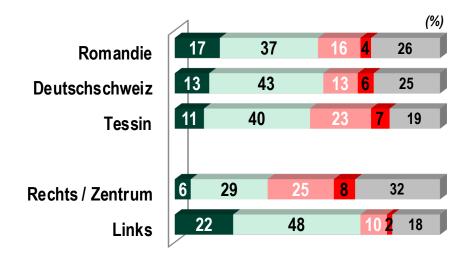
(Basis: 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q9

« Im Gegensatz zum UVG berücksichtigt das KVG nur die direkten Behandlungskosten. Würden Sie sich für eine Reform aussprechen, die auch die indirekten Kosten (Renten, Arbeitsausfälle usw.) berücksichtigt, um eine effiziente Behandlung zu fördern?»





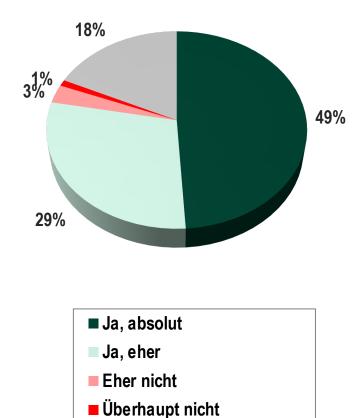


Programm zur Förderung von "smarter medicine"

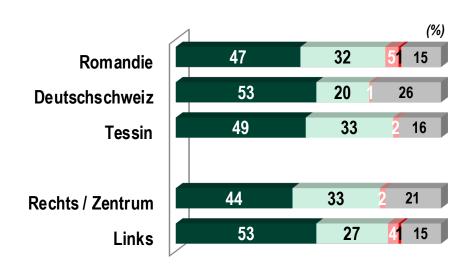
(Basis: 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q10

« Stehen Sie einem Programm zur Förderung von "Smarter medicine" positiv gegenüber? Dieses Konzept verbindet die Suche nach Qualität und Einsparungen durch eine Reduzierung der Verschreibungen im Interesse des Patienten. »



■ Weiss nicht / keine Meinung

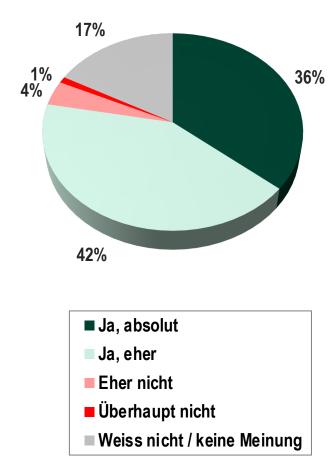


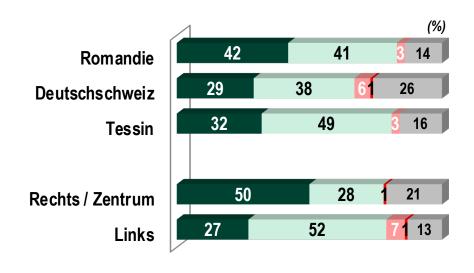
Massnahmen zur Verringerung der Verwaltungskosten

(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q11

« DER ZEITAUFWAND FÜR VERWALTUNGSAUFGABEN (KRANKENAKTEN, REPORTING USW.) NIMMT FÜR PRAXIS- UND SPITALÄRZTE STÄNDIG ZU. DAS IST NATÜRLICH AUCH MIT KOSTEN VERBUNDEN. WÜRDEN SIE MASSNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN (Z.B. DURCH AMBULANTE PAUSCHALEN) UNTERSTÜTZEN? »



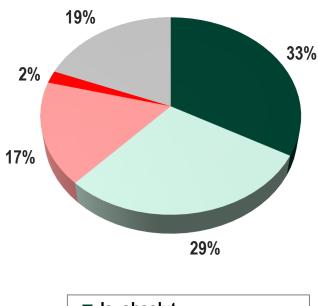


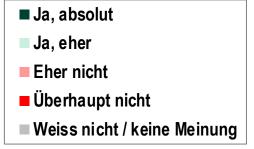
Beteiligung der Kantone an den Leistungen

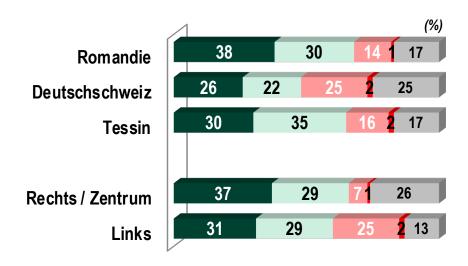
(Basis : 331 Kandidaten NR und / oder SR der eidgenössischen Wahlen 2019)

Q12

« Je nach Fall ermöglicht es eine ambulante Behandlung, Patienten bei gleichbleibender Qualität schneller als bei einer stationären Behandlung zu betreuen. Dies ist günstiger, beeinflusst aber den Prämienanstieg (ambulante Behandlungskosten = 100% zulasten OKP (obligatorische Krankenpflegeversicherung) und 0% zulasten der Kantone). Stehen Sie einer Beteiligung der Kantone an den Leistungen, die sich aus der "ambulanten Verschiebung" ergeben, positiv gegenüber?»







VEDAG - SMSR - OMCT STUDIE FÜR DIE KANDIDATEN DER EIDGENÖSSISCHEN WAHLEN 2019